



Fall Protection

<b>CE</b>	<b>UK CA</b>	EN 361:2002 EN 358:2018 EN 1497:2007 Spez. WIND
<b>EU-Typenuntersuchung und Typenkonformität</b>	<b>UK-Typenuntersuchung und Produktionskontrolle</b>	<b>Verordnung (EU) 2016/425 und Verordnung 2016/425 in der in britisches Recht umgesetzten und geänderten Fassung</b>
No. 1019 VVUU, a.s. Pikartská 1337/7 716 07 Ostrava-Radvanice Czech Republic	No. 0321 SATRA Technology Centre Limited, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD, United Kingdom	

**3M™ DBI-SALA®  
XE-REIHE  
AUFFANGGURT**

**GEBRAUCHSANLEITUNGEN  
5908092 Rev. B**

Zur Identifizierung der Produktcodes siehe Tabelle 1. Weitere Informationen zum Produkt finden Sie in „Tabelle 1 – Produktspezifikationen“.

**Abbildung 1 – Produktübersicht**

	Auffanggurtart	Auffanggurtmodell	①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩	⑪	⑫	⑬	⑭	⑮
			Dorsal	Sternal	Hüfte	Frontal	Automatischer Schnellverschluss	Schnellverschluss	Durchzug	Revolver	Rücken und Schultern	Gürtel und Hüfte	Bein	Lendenstützpolster	Hängetrauma-Trittschlaufen	Verbindungsmittelhalter	Rettungsschleufe
			Befestigungselemente			Schnallen und Feststeller			Polster			Andere Elemente					
	<b>A</b>	1112702 1112703 1112704	✓	✓						✓	✓				✓	✓	
	<b>B</b>	1112705 1112706 1112707	✓	✓	✓					✓	✓		✓		✓	✓	
	<b>A</b>	1112708 1112709 1112710	✓	✓						✓	✓				✓	✓	✓
	<b>C</b>	1112711 1112712 1112713	✓	✓				✓		✓					✓	✓	
	<b>D</b>	1112714 1112715 1112716	✓	✓	✓			✓		✓		✓			✓	✓	
	<b>C</b>	1112717 1112718 1112719	✓	✓				✓		✓					✓	✓	✓
	<b>C</b>	1112720 1112721 1112722	✓	✓				✓		✓	✓		✓		✓	✓	
	<b>D</b>	1112723 1112724 1112725	✓	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓		✓	✓	
	<b>C</b>	1112726 1112727 1112728	✓	✓			✓			✓	✓		✓		✓	✓	
	<b>D</b>	1112729 1112730 1112731	✓	✓	✓		✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓	
<b>C</b>	1112732 1112733 1112734	✓	✓			✓			✓	✓		✓		✓	✓	✓	



**Bitte lesen, verstehen und befolgen Sie vor der Verwendung dieses Produkts alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. NICHTBEACHTUNG KANN ERNSTE VERLETZUNGEN ODER DEN TOD ZUR FOLGE HABEN.**

**Diese Anweisungen müssen dem Benutzer dieser Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden. Bewahren Sie diese Anweisungen für den späteren Gebrauch auf.**

## Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieses Produkt wird als Teil eines kompletten Absturzschutzsystems verwendet.

Die Verwendung zu anderen Zwecken, u. a. bei Materialtransport, Freizeitaktivitäten, Sportaktivitäten oder anderen, nicht in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Aktivitäten ist nicht durch 3M genehmigt und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in der Verwendung am Arbeitsplatz geschult sind.



## WARNUNG

Dieses Produkt wird als Teil eines kompletten Absturzschutzsystems verwendet. Alle Benutzer müssen vollständig in der sicheren Installation und Bedienung ihres kompletten Absturzschutzsystems geschult sein. **Der unsachgemäße Gebrauch dieses Produkts kann ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.** Für die richtige Auswahl, den Betrieb, die Installation, die Wartung und den Service beachten Sie bitte alle Bedienungsanleitungen und Herstellerempfehlungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten oder vom Technischen Dienst von 3M.

- **Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken (die, wenn sie nicht vermieden werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können) im Zusammenhang mit einem Ganzkörper-Auffanggurt:**
  - Inspizieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch und nach jedem Absturzereignis gemäß den in dieser Anleitung angegebenen Verfahren.
  - Falls bei der Inspektion ein unsicherer oder mangelhafter Zustand festgestellt wird, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und markieren Sie es eindeutig als „ZUR VERWENDUNG UNGEEIGNET“. Zerstören oder reparieren Sie das Produkt gemäß dieser Anleitung.
  - Jedes Produkt, das einem Absturz oder Aufprallkräften ausgesetzt war, muss sofort aus dem Betrieb genommen werden. Zerstören oder reparieren Sie das Produkt gemäß dieser Anleitung.
  - Stellen Sie sicher, dass Absturzschutzsysteme, die aus Komponenten verschiedener Hersteller bestehen, kompatibel sind und alle geltenden Vorschriften, Normen oder Anforderungen an die Absturzschutz erfüllen. Ziehen Sie stets einen Sachkundigen oder eine qualifizierte Person zurate, bevor Sie diese Systeme verwenden.
  - Stellen Sie sicher, dass das Sicherungsseil von allen Gefahren freigehalten wird, darunter: Verwicklung mit Benutzern, anderen Arbeitern, sich bewegenden Maschinen, anderen Gegenständen in der Umgebung oder Aufprall von höher liegenden Objekten, die auf das Sicherungsseil oder die Benutzer fallen könnten.
  - Verdrehen Sie das Sicherungsseil nicht, binden Sie es nicht fest, verknoten Sie es nicht und lassen Sie es nicht durchhängen.
  - Das Produkt nicht verdrehen, binden oder kneten.
  - Überschreiten Sie nicht die in dieser Anleitung angegebene Anzahl der zulässigen Benutzer.
  - Vergewissern Sie sich, dass der Auffanggurt die richtige Größe hat, richtig eingestellt ist und wie in dieser Anleitung beschrieben angelegt und getragen wird.
  - Stellen Sie sicher, dass das Produkt für einen sicheren Betrieb ordnungsgemäß konfiguriert und installiert ist, wie in dieser Anleitung beschrieben.
  - Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Produkt installieren, verwenden oder bewegen, da durch bewegliche Teile Quetschpunkte entstehen können.
- **Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken (die, wenn sie nicht vermieden werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können) im Zusammenhang mit Arbeiten in der Höhe:**
  - Ihr Gesundheitszustand und Ihre körperliche Verfassung müssen es Ihnen ermöglichen, sicher in der Höhe zu arbeiten und allen Kräften standzuhalten, die mit einem Auffangvorgang verbunden sind. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Fähigkeit haben, diese Ausrüstung zu verwenden.
  - Überschreiten Sie niemals die zulässige Belastbarkeit für Ihre Absturzschutzgeräte.
  - Überschreiten Sie niemals die maximale Absturzhöhe Ihrer Absturzschutzgeräte.
  - Verwenden Sie Absturzschutzgeräte nur, wenn sie geprüft wurden, oder wenn Sie keinerlei Bedenken hinsichtlich der Verwendung oder Eignung der Ausrüstung haben. Wenden Sie sich bei allen Fragen an den Technischen Dienst von 3M.
  - Manche Kombinationen mit Teilsystemen und Komponenten können die Funktionsweise dieser Ausrüstung beeinträchtigen. Verwenden Sie nur kompatible Verbindungselemente. Wenden Sie sich an den Technischen Dienst von 3M, bevor Sie diese Ausrüstung in Kombination mit anderen Komponenten oder Teilsystemen verwenden als denen, die in diesem Benutzerhandbuch beschrieben sind.
  - Besondere Vorsicht ist bei der Arbeit in der Nähe von beweglichen Maschinen, elektrischen Gefahren, extremen Temperaturen, chemischen Gefahren, explosiven oder toxischen Gasen, an scharfen Kanten, auf rauen Oberflächen oder unterhalb von höher liegenden Materialien, die auf Sie oder Ihre Absturzschutzgeräte fallen könnten, geboten.
  - Stellen Sie sicher, dass die Verwendung Ihres Produkts für die in Ihrer Arbeitsumgebung vorhandenen Gefahren ausgelegt ist.
  - Stellen Sie bei Arbeiten in der Höhe einen angemessenen Fallraum sicher.
  - Modifizieren oder ändern Sie Ihre Absturzschutzgeräte niemals. Nur 3M oder Personen, die hierzu schriftlich von 3M autorisiert sind, dürfen Reparaturen an 3M-Ausrüstung vornehmen.
  - Stellen Sie vor der Verwendung von Absturzschutzgeräten sicher, dass ein schriftlicher Rettungsplan vorhanden ist, um im Falle eines Absturzes eine schnelle Rettung zu ermöglichen.
  - Wenn es zu einem Absturz kommt, muss der abgestürzte Arbeiter sofort medizinische Versorgung erhalten.
  - Verwenden Sie nur Auffanggurte für Absturzschutzanwendungen. Verwenden Sie keine Körpergurte.
  - Minimieren Sie Pendelstürze, indem Sie so nahe wie möglich am Verankerungspunkt arbeiten.
  - Beim Training mit diesem Produkt muss ein sekundäres Absturzschutzsystem verwendet werden. Trainingsteilnehmer dürfen keiner unbeabsichtigten Absturzgefahr ausgesetzt werden.
  - Tragen Sie immer eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie das Produkt installieren, verwenden oder inspizieren.
  - Verrichten Sie niemals Arbeiten unterhalb einer schwebenden Last oder eines im Auffanggurt hängenden Arbeiters.
  - Sorgen Sie immer für 100 % Spannung.

Achten Sie darauf, stets die neueste Version der 3M-Bedienungsanleitung zu verwenden. Besuchen Sie [www.3m.com/userinstructions](http://www.3m.com/userinstructions) oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von 3M, um aktuelle Bedienungsanleitungen zu erhalten.

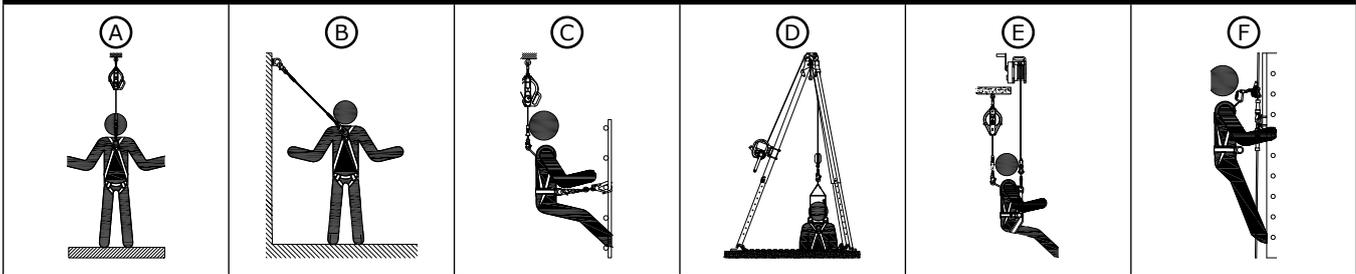
## PRODUKTÜBERSICHT:

Abbildung 1 zeigt die verfügbaren 3M™ DBI-SALA® Auffanggurtmodelle. Die Auffanggurtmodelle werden durch ihren allgemeinen Aufbau und die verfügbaren Funktionen definiert. In Abbildung 1 zeigt „Harness Style“ die allgemeine Konstruktion und „Harness Model“ sortiert die Modelle zunächst numerisch und dann nach verfügbaren Merkmalen.

Auffanggurte sind mit verschiedenen Kombinationen der in Tabelle 1 aufgeführten Komponenten erhältlich. „Befestigungselemente“ dienen als Verbindungspunkte zur Sicherung eines verbindenden Teilsystems. „Verschlüsse und Feststeller“ ermöglichen es, den Auffanggurt zu befestigen und für den richtigen Sitz einzustellen. „Sonstige Elemente“ umfasst verschiedene Features, die einer Vielzahl von Zwecken dienen. „Polster“ sorgen dafür, dass der Auffanggurt bequem ist.

Weitere Informationen zu den Komponentenspezifikationen finden Sie in Tabelle 1.

**Abbildung 2 – Systemanwendungen**



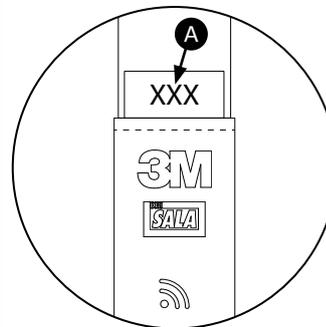
### Systemanwendungen

Ganzkörperauffanggurte können für eine Vielzahl von Systemanwendungen verwendet werden. Abbildung 2 zeigt die Anwendungen, die für die in dieser Anleitung beschriebenen Auffanggurte zur Verfügung stehen. Die Verfügbarkeit einer bestimmten Anwendung hängt von den am Auffanggurt vorhandenen Befestigungselementen ab, wie unten beschrieben. Wenn Ihr Auffanggurt über eines der für eine Anwendung angegebenen Befestigungselemente verfügt, kann dieses Element für diese Anwendung verwendet werden.

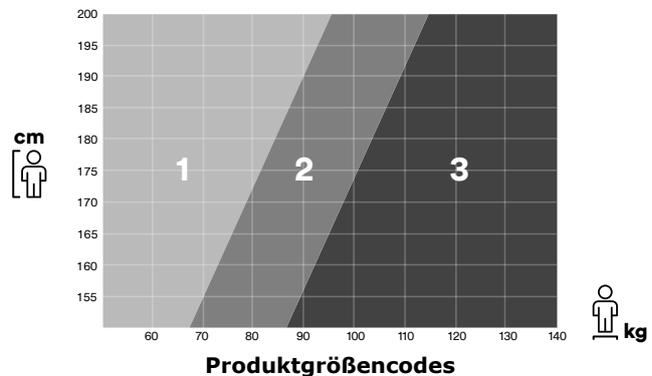
	Anwendungstyp	Befestigungselemente
(A)	Absturzsicherung	Rücken, Brustbereich
(B)	Haltesystem	Rücken, Brustbereich, Vorderseite, Hüftbereich, Hintere Taille
(C)	Arbeitspositionierung	Frontal, im Hüftbereich
(D)	Rettung	Dorsal, Sternum, Schulter
(E)	Kontrollierter Abstieg	Rücken, Brustbereich, Vorderseite
(F)	Aufstieg	Rücken, Brustbereich

### Verfügbare Auffanggurtgrößen

In Abbildung 1 sind die Auffanggurtmodelle nach Merkmalen in Gruppen unterteilt. Alle Auffanggurtmodelle innerhalb einer Gruppe haben die gleichen Eigenschaften, unterscheiden sich aber in den Größenoptionen. Siehe das nachstehende Bild als Referenz. Um die Größe Ihres Auffanggurts zu bestimmen, beziehen Sie sich auf den obersten Teil des Etikettenbandes (A). Die Größencodes sind in der Legende „Produktgrößencodes“ angegeben.



Produktgrößencodes	Körpergurtgröße
1	75 - 110 cm
2	90 - 125 cm
3	100 - 140 cm



### Auffanggurt – Belastbarkeit

Der Benutzer dieses Auffanggurts muss ein Gesamtgewicht (einschließlich Kleidung, Werkzeug usw.) haben, das den Anforderungen der geltenden Norm oder Vorschrift entspricht. Stellen Sie immer sicher, dass der Auffanggurt so eingestellt ist, dass er dem Benutzer richtig passt.

<b>CE</b>	Bis zu 140 kg (310 lb.)
<b>UKCA</b>	Bis zu 140 kg (310 lb.)

Übertragen Sie die Angaben zur Produktidentifikation vor Verwendung dieser Ausrüstung vom ID-Etikett in das „Inspektions- und Wartungsprotokoll“ am Ende dieses Handbuchs.

**Tabelle 1 – Produktspezifikationen**

<b>Systemspezifikationen</b>			
<b>Normen:</b>		Jedes Produktmodell ist nach den in Abbildung 1 aufgeführten geltenden Normen und Vorschriften zertifiziert oder entspricht diesen.	
<b>Spezifikation WIND</b>			
Die Ganzkörpergurtmodelle 1112741, 1112742, 1112743 haben zwei seitliche Verbindungselemente, die zur Positionierung dienen, ohne Rückenstütze.			
<b>Spezifikation der Komponenten</b>			
<b>Abbildung 1 Kategorie</b>	<b>Abbildung 1 Referenz</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Werkstoffe</b>
Befestigungselemente	①	Hintere Auffangöse	Aluminiumlegierung, Legierter Stahl – 22,2 kN (5 000 lbf) Zugfestigkeit
	②	Brust-Auffangöse	Aluminiumlegierung, Legierter Stahl – 22,2 kN (5 000 lbf) Zugfestigkeit
	③	Hüft-Auffangösen	Aluminiumlegierung, Legierter Stahl – 22,2 kN (5 000 lbf) Zugfestigkeit
	④	Vordere Auffangöse	Aluminiumlegierung, Legierter Stahl – 22,2 kN (5 000 lbf) Zugfestigkeit
Verschlüsse und Feststeller	⑤	Auto-Schnellverschlusschnallen	Stahl, Edelstahl und legierter Stahl – 18 kN (4 000 lbf) (4 000 lbf) Zugfestigkeit
	⑥	Schnellverschlusschnallen	Stahl, Edelstahl und legierter Stahl – 18 kN (4 000 lbf) Zugfestigkeit
	⑦	Durchzugsschnallen	Legierter Stahl – 18 kN (4 000 lbf) Zugfestigkeit
	⑧	Revolver-Feststeller	Aluminiumlegierung, Edelstahl, legierter Stahl und Nylon – 18 kN (4 000 lbf) Zugfestigkeit
Polster	⑨	Rücken- und Schulterpolster	Nylon-Polyester-Gemisch
	⑩	Gürtel- und Hüftpolster	Nylon-Polyester-Gemisch
	⑪	Beinpolster	Nylon-Polyester-Gemisch
	⑫	Lendenstützpolster	Nylon-Polyester-Gemisch
Andere Elemente	⑬	Hängetrauma-Trittschlaufen	Polyester-Gurtband mit Polyesterfaden
	⑭	Verbindungsmittelhalter	Nylon-Polyester-Gemisch
	⑮	Rettungsschleufe	Polyester-Gurtband mit Polyesterfaden
<b>Zusatzmaterialien</b>			
<b>Beschreibung</b>		<b>Werkstoffe</b>	
Gurtband		Polyester – 27 kN (6 000 lbf) Zugfestigkeit	
Nähte		Polyestergarn bei Polyester-Gurtband	
Etikettenabdeckungen		Nylon-Polyester-Gemisch	
<b>Leistungsspezifikationen</b>			
<b>Maximale freie Fallhöhe:</b>		Weitere Informationen zu den Anforderungen an die maximale freie Fallhöhe finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Anschluss-Teilsystems.	
<b>Maximale Krafteinwirkung:</b>		Weitere Informationen zu den Anforderungen an die maximale Haltekraft finden Sie in der Betriebsanleitung für Ihr Teilsystem.	
<b>Maximale Dehnung des Auffanggurts:</b>		45,7 cm	

## 1.0 PRODUKTANWENDUNG

- 1.1 ZWECK:** Auffanggurte bieten den Benutzern die Möglichkeit, sich mit Absturzschutzsystemen zu verbinden. Die Befestigungselemente des Auffanggurtes dienen als Verbindungspunkte für das verbindende Teilsystem, mit dem der Benutzer an einem Verankerungspunkt gesichert wird. Auffanggurte können für eine Vielzahl von Absturzschutzsystemen verwendet werden. Die Anwendung des Systems hängt von der Marke Ihres Auffanggurtes und den an Ihrem Auffanggurt vorhandenen Befestigungselementen ab. In der „Produktübersicht“ und in Abbildung 2 finden Sie eine vollständige Liste der für Ihr Auffanggurtmodell verfügbaren Absturzschutzanwendungen.
- 1.2 NORMEN:** Ihr Produkt entspricht den nationalen oder regionalen Normen, die auf der Vorderseite dieses Handbuchs angegeben ist/sind. Wenn dieses Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes wiederverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Anweisungen in der Sprache des Landes zur Verfügung stellen, in dem das Produkt verwendet werden soll.

Weitere Informationen zu Zertifizierungs- oder Konformitätsanforderungen finden Sie in den für Ihr Produkt geltenden Normen und Vorschriften (z. B. ANSI/ASSP Z359 Fall Protection Codes).

- 1.3 SCHULUNG:** Diese Ausrüstung muss von in der richtigen Anwendung geschulten Personen installiert und verwendet werden. Dieses Handbuch ist im Rahmen eines Schulungsprogramms für Mitarbeiter zu verwenden, das den nationalen, regionalen oder lokalen Normen entspricht. Es unterliegt der Verantwortung der Anwender und Installateure dieser Ausrüstung, sicherzustellen, dass sie mit diesen Anweisungen vertraut sind und bezüglich korrekter Pflege und Einsatzweise geschult wurden. Zudem müssen sie die Betriebsmerkmale, Anwendungseinschränkungen und die Folgen eines nicht ordnungsgemäßen Gebrauchs dieser Ausrüstung kennen.
- 1.4 RETTUNGSPLAN:** Beim Verwenden dieser Ausrüstung und dem Anschließen der Teilsysteme muss der Arbeitgeber über einen schriftlichen Rettungsplan und die Mittel zu dessen Durchführung verfügen. Außerdem muss er den Plan Benutzern, zuständigen Fachkräften und Rettungskräften übermitteln. Ein ausgebildetes internes Rettungsteam wird empfohlen. Die Teammitglieder sollten mit den nötigen Geräten und Techniken für eine erfolgreiche Rettung ausgestattet werden. Um eine fachgerechte Verwendung durch die Rettungskräfte zu gewährleisten, sollten regelmäßige Schulungen durchgeführt werden. Diese Anweisungen sollten den Rettungskräften zur Verfügung gestellt werden. Während des Rettungsvorgangs sollte jederzeit Sichtkontakt oder Kommunikationsmittel mit der zu rettenden Person vorhanden sein.

## 2.0 SYSTEMANFORDERUNGEN

- 2.1 TRAGLAST:** Die Benutzerkapazität eines kompletten Absturzschutzsystems wird durch die Komponente mit der niedrigsten maximalen Nennkapazität begrenzt. Wenn beispielsweise Ihr anschließendes Teilsystem eine geringere Kapazität als Ihr Auffanggurt hat, müssen Sie die Nutzlastanforderungen Ihres anschließenden Teilsystems erfüllen. Die Nutzlastanforderungen finden Sie in den Herstelleranweisungen für jede Komponente Ihres Systems.
- 2.2 VERBINDUNGSTEILSYSTEME:** Anschließende Teilsysteme (Selbsteinzugsvorrichtungen, Falldämpfer, Sicherungsseil-Teilsysteme usw.) müssen für Ihre Anwendung geeignet sein. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Herstellers der Teilsysteme.
- 2.3 UMWELTGEFAHREN:** Die Verwendung dieser Ausrüstung in Bereichen mit Umweltgefahren kann zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erfordern, um Verletzungsgefahren für den Benutzer und Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden. Zu diesen Gefahren zählen beispielsweise: Hitze, Chemikalien, korrosive Umgebungen, Hochspannungsleitungen, explosive oder giftige Gase, bewegliche Maschinen, scharfe Kanten oder überhängiges Material, das herunterfallen und den Anwender oder das Gerät treffen kann. Wenden Sie sich zur weiteren Klärung an den technischen Dienst von 3M.
- 2.4 LANGZEITIGE AUFHÄNGUNG:** Ein Auffanggurt ist nicht für eine langzeitige Aufhängung bestimmt. Langzeitige Aufhängung kann zu einem Hängetrauma führen. Wenn der Benutzer über einen längeren Zeitraum in der Schwebelage ist, wird empfohlen, eine Form der Sitzunterstützung zu verwenden. 3M empfiehlt ein Sitzbrett, einen gefederten Arbeitssitz, eine Sitzschlaufe oder einen Bootsmannstuhl. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Kundendienst von 3M.
- 2.5 KOMPATIBILITÄT DER KOMPONENTEN:** 3M Ausrüstungen sind für die Verwendung mit 3M Ausrüstungen konzipiert. Die Verwendung dieser 3M Ausrüstung muss durch einen Sachkundigen genehmigt werden. Die Verwendung von nicht zugelassenen Ausrüstungen kann die Kompatibilität der Ausrüstung gefährden und die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Absturzschutzsystems beeinträchtigen. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise für alle Ausrüstungen vor dem Gebrauch.
- 2.6 KOMPATIBILITÄT DER VERBINDUNGSELEMENTE:** Verbindungselemente sind dann miteinander kompatibel, wenn Größe und Form der beiden Komponenten unabhängig von ihrer Ausrichtung nicht zu einem unbeabsichtigten Öffnen des Verbindungselements führen. Die Verbindungselemente müssen den geltenden Normen entsprechen. Die Verbindungselemente müssen während des Gebrauchs vollständig geschlossen und verriegelt sein.

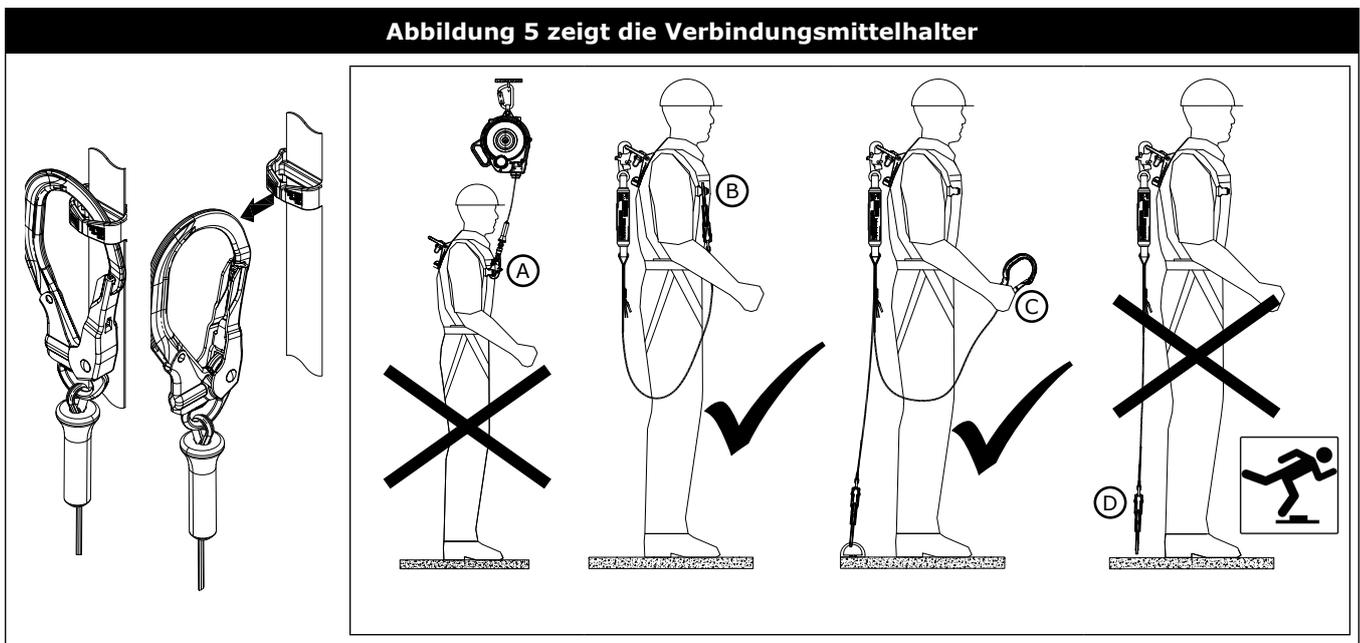
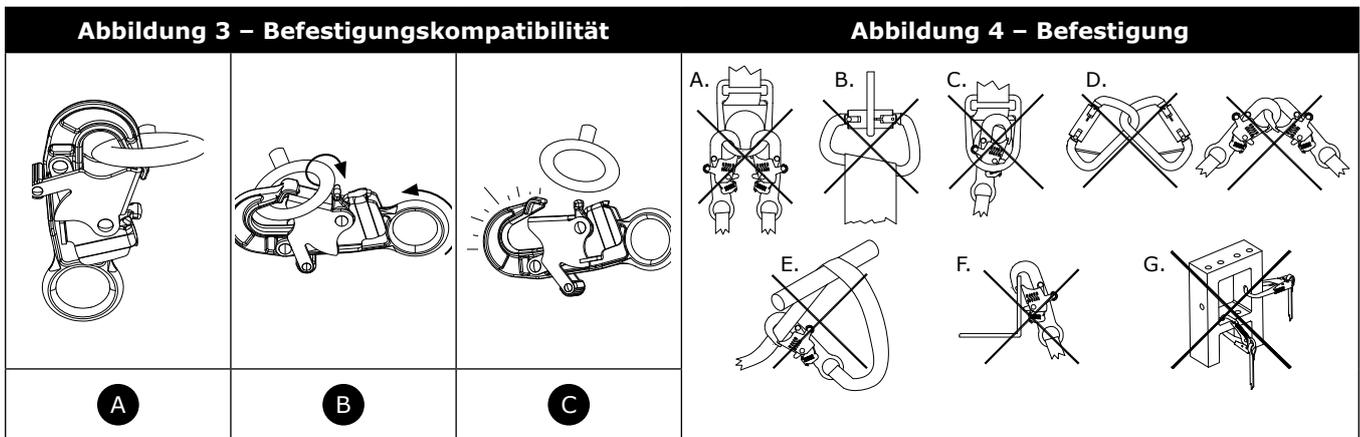
Verbindungselemente von 3M (Schnapphaken und Karabiner) dürfen nur wie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Produktes angegeben verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungselemente mit den Systemkomponenten kompatibel sind, mit denen sie verbunden sind. Verwenden Sie keine Ausrüstung, die nicht kompatibel ist. Die Verwendung nicht kompatibler Komponenten kann dazu führen, dass sich das Verbindungselement unbeabsichtigt löst (siehe Abbildung 3). Wenn das Verbindungsstück, an dem ein Verbindungselement befestigt wird, zu klein ist oder eine unregelmäßige Form aufweist, kann es dazu kommen, dass das Verbindungsstück Druck auf den Verschluss des Verbindungsstücks ausübt (A). Dieser Druck könnte dann dazu führen, dass sich der Verschluss öffnet (B), wodurch sich das Verbindungselement vom Verbindungsstück (C) löst.

**2.7 VERBINDUNGEN HERSTELLEN:** Alle Verbindungen müssen in Größe, Form und Belastbarkeit kompatibel sein. Abbildung 4 zeigt Beispiele für falsche Verbindungen. Schnapp- und Karabinerhaken dürfen nicht wie folgt befestigt werden:

- A. An einer Auffangöse, an der ein anderes Verbindungselement befestigt ist.
- B. Auf eine Weise, die den Verschluss belastet. Große Schnapphaken sollten nicht mit D-Ringen oder anderen Verbindungsstücken in Standardgröße verbunden werden, es sei denn, der Schnapphaken hat eine Verschlusskraft von 16 kN oder mehr.
- C. Im Falle eines falschen Einrastens, wenn die Größe oder Form des Verbindungselements oder des Verbindungsstücks nicht kompatibel ist und wo Sie ohne visuelle Bestätigung voll eingerastet scheinen.
- D. Aneinander.
- E. Direkt an einen Gurt oder ein Verbindungsseil oder Zugband, außer wenn die Bedienungsanleitungen für die Leine und das Verbindungselement einen solchen Anschluss ausdrücklich zulassen.
- F. An Objekten, deren Größe oder Form es nicht zulässt, dass sich das Verbindungselement vollständig schließt und verriegelt, oder die zum Ausbau des Verbindungselements führen könnten.
- G. Auf eine Weise, in der sich das Verbindungselement unter Last nicht richtig ausrichten kann.

**2.8 VERBINDUNGSMITTELHALTER:** Abbildung 5 zeigt die Verbindungsmittel-Aufbewahrungspunkte. Der Verbindungsmittelhalter ist zum Befestigen des freien Endes eines Verbindungsmittels oder eines am Auffanggurt montierten Höhensicherungsgeräts vorgesehen, wenn diese zum Zweck der Absturzsicherung nicht am Verankerungspunkt angebracht sind. Befestigungen für Verbindungsmittel-Aufbewahrungspunkte dürfen niemals als Absturzsicherungs-Befestigungselemente am Auffanggurt für die Verbindung von Verbindungsmitteln oder Höhensicherungsgeräten (A) verwendet werden.

Wenn es nicht mit einem Verankerungspunkt verbunden ist, muss ein loses Gurtband des Verbindungsmittels ordnungsgemäß am Auffanggurt (B) gehalten oder in der Hand des Benutzers gesichert sein, wie bei der 100%-Sicherung mit HSG (C). Frei hängende Gurtbänder des Verbindungsmittels (D) können zum Stolpern oder Hängenbleiben des Benutzers und somit zu Stürzen führen.



### 3.0 MONTAGE

**3.1 ÜBERBLICK:** Auffanggurte sind als Teil eines Absturzsicherungssystems zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten Ihres Absturzsicherungssystems gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert werden.

**3.2 PLANUNG:** Planen Sie Ihr Absturzsicherungssystem vor der Installation. Berücksichtigen Sie alle Faktoren, die Ihre Sicherheit vor, während und nach einem Absturz beeinträchtigen könnten. Beachten Sie alle in dieser Anleitung genannten Anforderungen und Einschränkungen.

- A. VERANKERUNG:** Wählen Sie eine Verankerung, die die Anforderungen an die statische Belastbarkeit der Absturzsicherung für die jeweilige Anwendung erfüllt. Weitere Informationen finden Sie in den Herstelleranweisungen für die einzelnen Komponenten Ihres Absturzsicherungssystems. Der Verankerungsort sollte alle in dieser Anleitung genannten Anforderungen erfüllen.
- B. SCHARFE KANTEN:** Vermeiden Sie Arbeiten an Orten, an denen Systemkomponenten mit ungeschützten scharfen Kanten und abrasiven Oberflächen in Kontakt kommen oder gegen diese scheuern. Alle scharfen Kanten und abrasiven Oberflächen sollten mit Schutzmaterial abgedeckt werden.
- C. ANSCHLIESSENDE TEILSYSTEME:** Die mit dem Auffanggurt zu verbindenden Teilsysteme müssen für Ihre Systemanwendung geeignet sein. Weitere Informationen finden Sie in der Produktübersicht und in Abbildung 2 sowie in den Herstelleranweisungen für Ihr anschließendes Teilsystem.
- D. AUFFANGGURT-DEHNUNG:** Bei der Verwendung dieses Produkts als Teil eines Absturzsicherungssystems während eines Absturzes muss mit einer gewissen Dehnung des Auffanggurts gerechnet werden. Siehe „Tabelle 1 – Produktspezifikationen“ für die zu erwartende Dehnung des Auffanggurts bei Verwendung dieses Produkts. Die Dehnung des Auffanggurts sollte zu allen Anforderungen an die Absturzsicherheit Ihres Systems hinzugerechnet werden, sofern sie nicht bereits durch das verbindende Teilsystem oder eine andere Komponente berücksichtigt wird. Weitere Informationen zu den Anforderungen an die Absturzsicherheit finden Sie in der Anleitung des Herstellers Ihres anschließenden Systems.

*Die maximale Dehnung des Auffanggurts wird durch die geltende Norm oder Vorschrift bestimmt.*

**E. D-RING-VERLÄNGERUNGEN:** Wenn D-Ring-Verlängerungen verwendet werden, erhöhen sie die Anforderungen an die Absturzsicherheit, indem sie den freien Fall im Absturzsicherungssystem vergrößern. Die Länge der D-Ring-Verlängerung muss zu allen Anforderungen an die Absturzsicherheit als Teil des Wertes für den freien Fall des Systems addiert werden. Wenn es eine Obergrenze für den freien Fall innerhalb des Systems gibt, dann muss die Nutzung des Systems so angepasst werden, dass sie unter dieser Grenze bleibt. Die Länge der D-Ring-Verlängerung ist in Tabelle 1 angegeben. Weitere Informationen zu den Anforderungen für freien Fall und Absturzsicherheit finden Sie in der Anleitung des Herstellers Ihres anschließenden Systems.

*Verwenden Sie niemals D-Ring-Verlängerungen bei Anwendungen an der Vorderkante.*

**3.3 SCHNELLVERSCHLÜSSE:** 3M Ganzkörper-Auffanggurte sind mit verschiedenen Verschlüssen ausgestattet, mit denen die Beinschlaufen und Schultergurte befestigt und justiert werden. Die Verschlüsse an Ihrem Auffanggurt sind in Abbildung 1 zu sehen. In Abbildung 6 ist die Funktionsweise der folgenden Verschlüsse dargestellt:

#### 1. Schnellverschlusschnallen:

- A. Zum Schließen der Schnellverschlusschnalle:** Führen Sie die Lasche in den Aufnehmer ein, bis ein Klicken zu hören ist.
- B. Zur Einstellung des Verankerungsgurtes:** Ziehen Sie den Verankerungsgurt durch den Schnallenschlitz nach vorne oder hinten, um den Gurt anzuziehen oder zu lösen.
- C. Zum Lösen der Schnellverschlusschnalle:** Drücken Sie die Verriegelungshebel an beiden Seiten der Aufnahme. Ziehen Sie die Lasche aus dem Aufnahmeschlitz.

#### 2. Durchzugsschnallen:

- A. Führen Sie das „männliche“ Schnallenteil durch den Schlitz des „weiblichen“ Schnallenteils.
- B. Ziehen Sie das lose Band an, bis das „männliche“ Schnallenteil bündig mit dem „weiblichen“ Schnallenteil ist. Sichern Sie das lose Gurtband in dem Gurthalter.

**3.4 EINSTELLUNGEN AM AUFFANGGURT:** Auffanggurte verfügen über ein Paar Feststeller für den Oberkörper für die Einstellung der Schultergurte. Abbildung 7 zeigt die Einstellung der Feststeller für den Oberkörper:

**1. Revolver Feststeller für den Oberkörper:** Justieren der Schultergurte mit den Revolver-Feststellern für den Oberkörper:

- A. Festziehen:** Drehen Sie die Revolver-Ratschenknöpfe wie in Abbildung 7 gezeigt, um die Schultergurte festzuziehen.
- B. Lösen:** Ziehen Sie die Revolver-Ratschenknöpfe heraus und drehen diese wie in Abbildung 7 gezeigt, um die Schultergurte zu lösen.

**3.5 ANLEGEN UND ANPASSEN DES GANZKÖRPER-AUFFANGGURTS:** In Abbildung 8 ist das Anlegen und Anpassen des Auffanggurts gezeigt. Achten Sie beim Anlegen des Auffanggurts darauf, dass er gut und bequem sitzt. Anlegen und Anpassen des Auffanggurts:

*Die Verfahren zum Festschnallen und Justieren der Auffanggurte des Auffanggurts hängen vom jeweiligen Modell ab. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 3.3 und 3.4 sowie in den Abbildungen 6 und 7.*

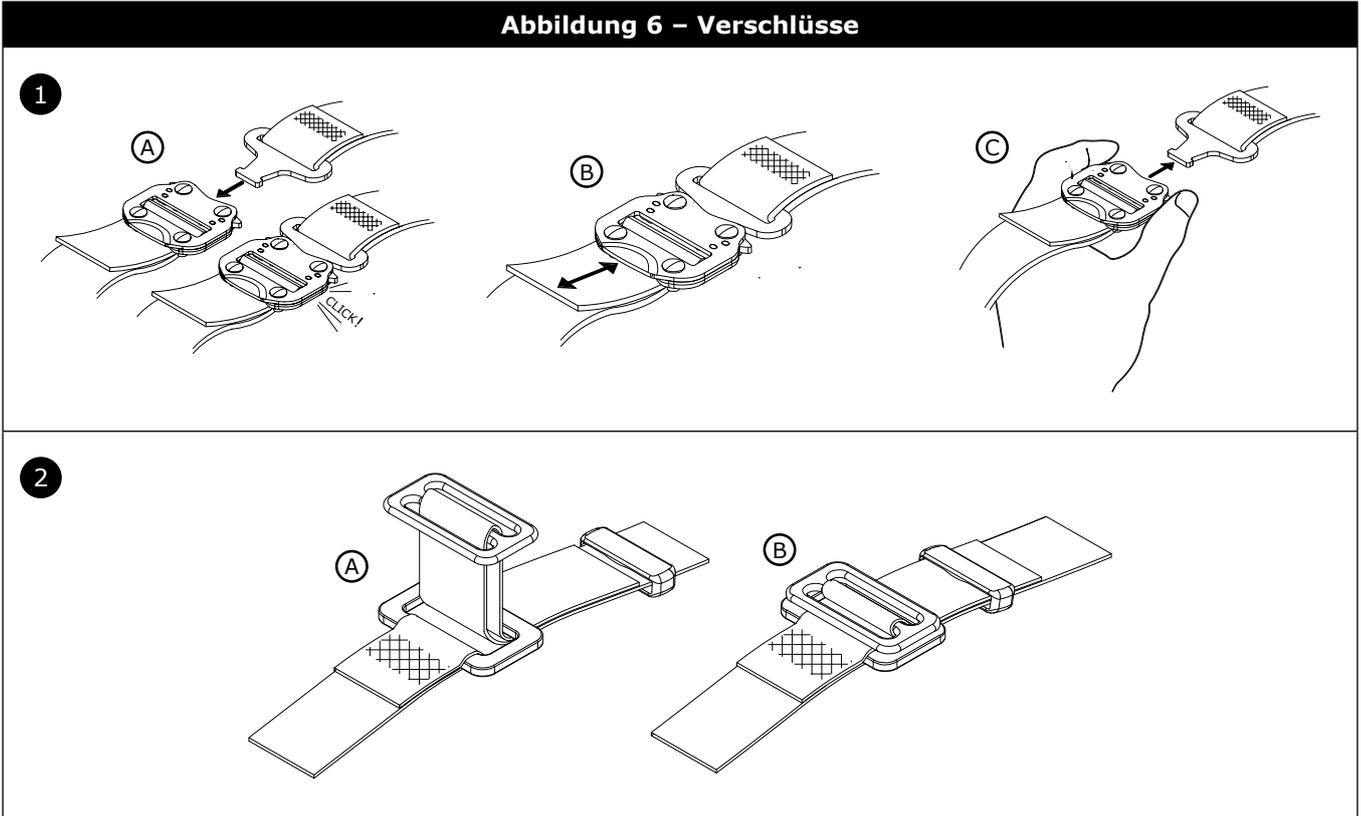
1. Heben Sie den Auffanggurt an der hinteren Auffangöse hoch und halten Sie ihn fest. Verhindern Sie durch die folgenden Schritte, dass sich die Gurtbänder des Auffanggurts verdrehen.
2. Fassen Sie die Schultergurte und streifen Sie den Auffanggurt über einen Arm. Die hintere Auffangöse sollte auf dem Rücken angebracht werden. Achten Sie darauf, dass sich die Gurtbänder nicht verheddern und dass sie frei hängen. Stecken Sie den freien Arm in den Auffanggurt und positionieren Sie die Schultergurte auf den Schultern. Bei richtig angelegtem Auffanggurt befinden sich Brustgurt und Brustverschluss an der Vorderseite.

- Greifen Sie zwischen den Beinen nach dem rechten Beingurt. Führen Sie den Gurt zwischen Ihren Beinen nach oben und verbinden Sie ihn mit dem entsprechenden Verschluss an Ihrer rechten Hüfte. Stellen Sie den Beingurt für einen bequemen Sitz ein. Wenn der Gurt korrekt eingestellt ist, verstauen Sie das lose Ende des Beingurts unter dem Gurthalter.

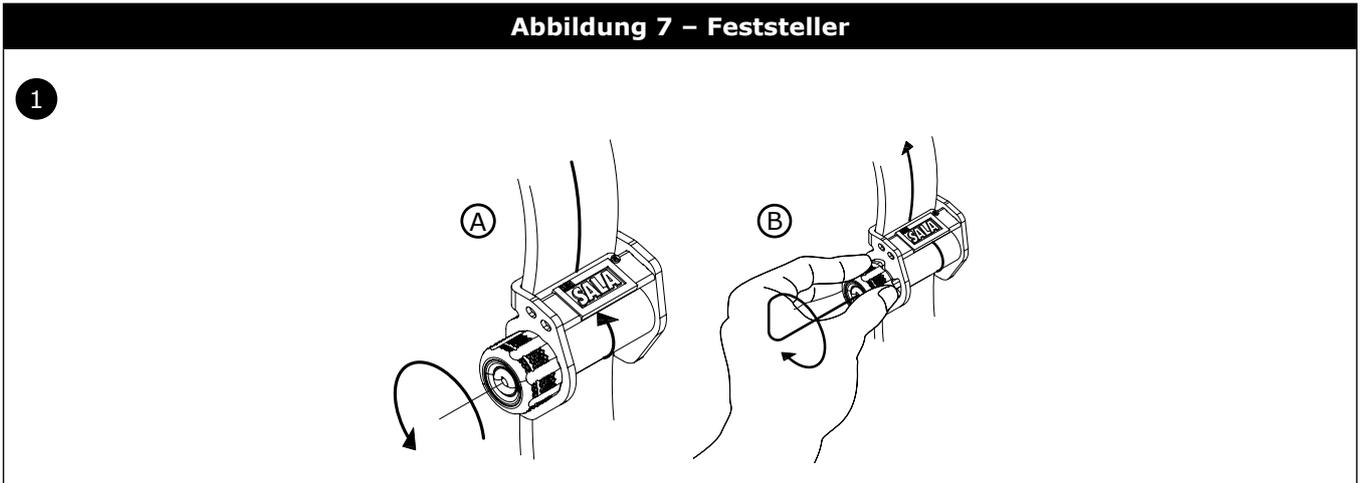
Wiederholen Sie diesen Vorgang zum Festschnallen und Justieren der linken Beinschlaufen.

- Stellen Sie gegebenenfalls den Hüftgurt-Steckverschluss ein und schließen Sie ihn.
- Befestigen Sie den Brustgurt und stellen Sie ihn ein. Der Brustgurt sollte etwa 15 cm Abstand zum oberen Ende Ihrer Schultern haben. Nach dem Justieren stecken Sie das lose Ende des Brustgurts unter den Gurthalter.
- Stellen Sie die Schultergurte mit den Feststellern für den Oberkörper so ein, dass sie eng anliegen und bequem sitzen. Jeder Schultergurt sollte auf die gleiche Länge eingestellt werden. Der Brustgurt sollte mittig über der unteren Brust, etwa 15 cm von den Schultern entfernt, angebracht werden. Die hintere Auffangöse sollte zwischen Ihren Schulterblättern zentriert sein. Die Brust-Auffangöse, falls verwendet, sollte sich seitlich innerhalb von 51 mm von der vertikalen Mittellinie des Auffangurts befinden.

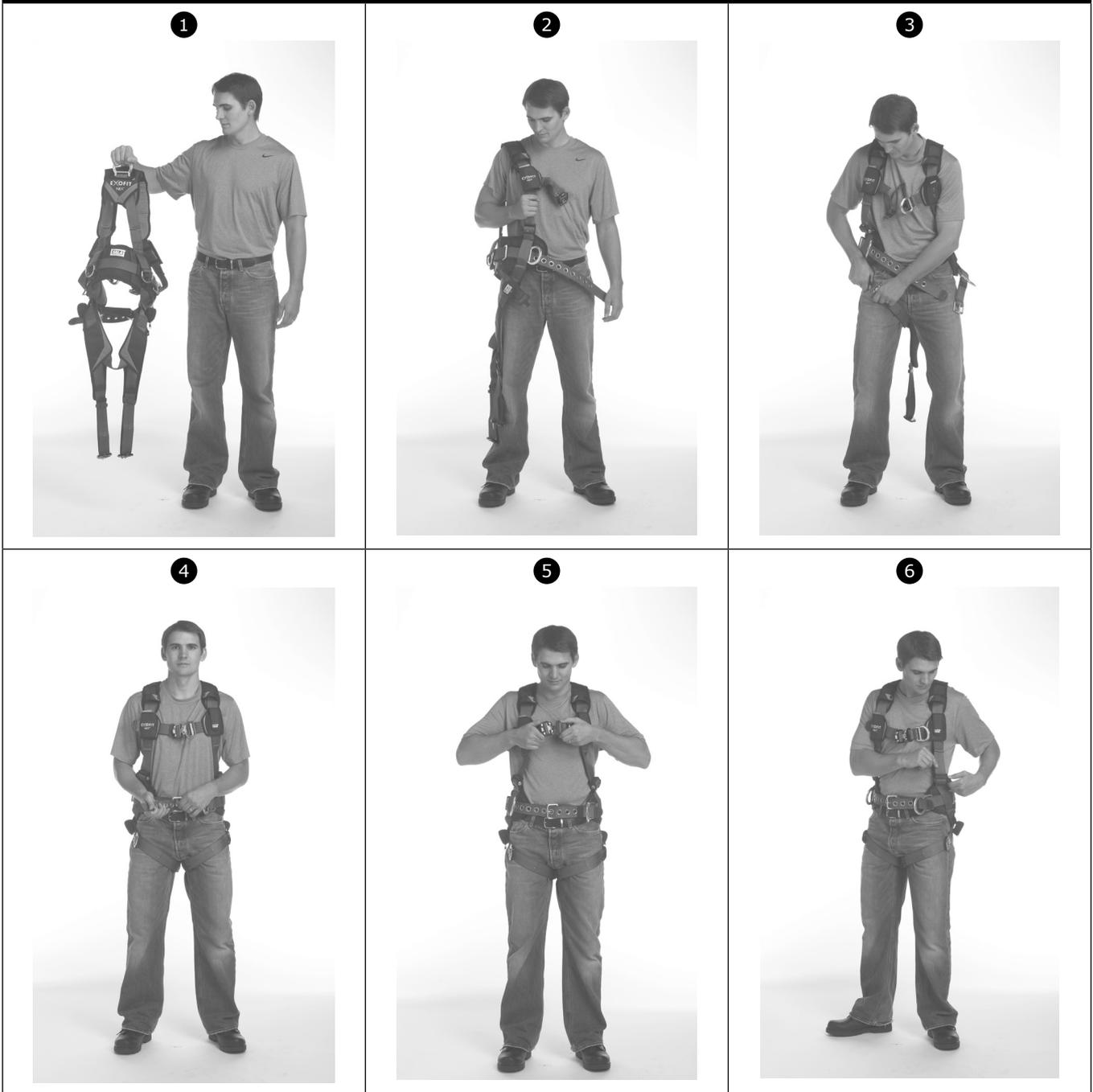
**Abbildung 6 – Verschlüsse**



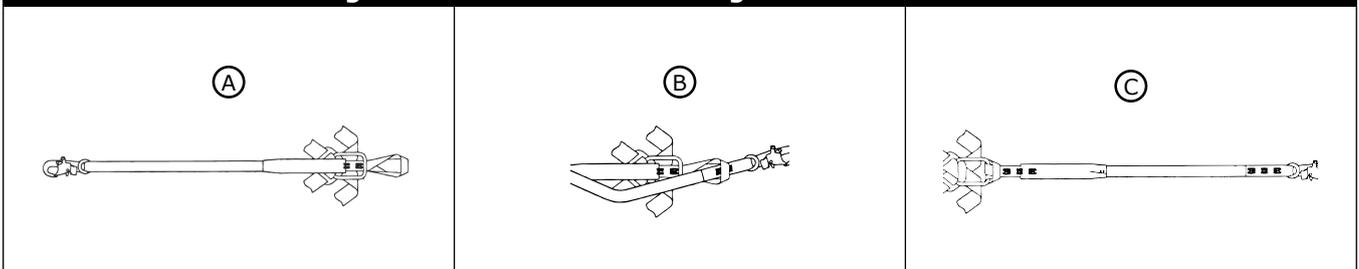
**Abbildung 7 – Feststeller**



**Abbildung 8 – Anlegen des Auffanggurts**



**Abbildung 9 – Sichern von Verbindungsmitteln mit Schlaufenenden**



**3.6 INSTALLATION EINES AM AUFFANGGURT BEFESTIGTEN SRD:** Am Auffanggurt befestigte SRDs werden mithilfe einer Gurtaufnahme direkt am Auffanggurt befestigt. Gurtaufnahmen sind eine Art von Steckern, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Im Allgemeinen gibt es zwei Arten von Gurtaufnahmen: gerader Stift und Karabiner. Anweisungen für die einzelnen Stile finden Sie unten.

*Die Anweisungen können je nach Gurtaufnahmemodell variieren. Weitere Informationen zur Verwendung der Gurtaufnahme finden Sie in der Anleitung des Herstellers der Gurtaufnahme oder in der Anleitung des Produkts, mit dem sie geliefert wurde.*

*Entfernen Sie die Rückenplatte nicht vom Auffanggurt, wenn Sie einen am Auffanggurt befestigtes SRD installieren.*

**A. AUFNAHME FÜR GERADE STIFTE:** Gurtaufnahmen für gerade Stifte umfassen einen Sicherungsstift zur Befestigung am Auffanggurt. Aufnahmen für gerade Stifte können je nach verwendeter Gurtaufnahme mit Single-SRD- oder Twin-SRD-Formaten verwendet werden. Siehe Abbildung 10 als Referenz.

1. Drücken Sie beide Sicherungsknöpfe (A) auf der Vorderseite Ihrer Gurtaufnahme, um sie zu öffnen. Halten Sie die Sicherungsknöpfe gedrückt und entfernen Sie den Sicherungsstift (B) aus der Gurtaufnahme.
2. Fädeln Sie den Sicherungsstift (B) hinter beide Gurtbänder (C) und halten Sie die Bänder fest, während Sie den Stift wieder in die Gurtaufnahme einführen. Ein hörbares Klicken sollte zu hören sein, wenn die Sicherungsstifte wieder eingerastet sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Gurtaufnahme sicher ist und dass beide Gurtbänder (C) von der Gurtaufnahme erfasst werden.

**B. KARABINERAUFNAHME:** Karabineraufnahmen sind Karabiner, die als Gurtaufnahmen fungieren. Karabineraufnahmen können mit Single-SRD- oder Twin-SRD-Formaten verwendet werden, wobei die Methoden leicht variieren. Abbildung 11 zeigt, wie die Karabineraufnahme im Twin-SRD-Format installiert wird.

1. Öffnen Sie den Verschluss (A) der Karabineraufnahme. Schieben Sie das SRD (C) über den offenen Arm (B) des Karabiners. Dann schieben Sie das SRD auf die gegenüberliegende Seite des Karabiners.
2. Halten Sie den Verschluss (A) der Karabineraufnahme offen und schieben Sie dann den offenen Arm (B) hinter und um beide Gurtbänder (D) herum, sodass die Bänder in der Karabineraufnahme einrasten.
3. Fädeln Sie das zweite SRD (E) auf den offenen Arm (B) der Karabineraufnahme. Lassen Sie dann den Verschluss los, um die Karabineraufnahme zu schließen und zu sichern.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Karabineraufnahme sicher ist und dass beide Gurtbänder (D) von der Aufnahme erfasst werden.

*Bei Single-SRD-Formaten sollte nur ein SRD an der Karabineraufnahme befestigt werden. In diesem Format kann die Karabineraufnahme wie oben beschrieben oder stattdessen direkt an Ihrem Dorsalring befestigt werden. Bei der Befestigung am Dorsalring dürfen die Gurtbänder des Auffanggurts nicht erfasst werden.*

**3.7 ANLEGEN DER HÄNGETRAUMA-TRITTSCHLAUFEN:** Abbildung 12 zeigt das Anlegen der Hängetrauma-Trittschlaufen. Im Falle eines Sturzes sollten die Hängetrauma-Trittschlaufen von dem gestürzten Arbeiter verwendet werden, um das Hängetrauma zu lindern. So bringen Sie die Hängetrauma-Trittschlaufen an Ihrem Auffanggurt an:

1. Suchen Sie die Hängetrauma-Trittschlaufen (A) an Ihrem Auffanggurt. Die Hängetrauma-Trittschlaufen sollten sich in einem Container mit Reißverschluss an Ihrer Vorderseite in der Nähe der beiden Schnittpunkte der Beingurte befinden.
2. Die Hängetrauma-Trittschlaufen durch Öffnen der Reißverschlussfächer an den Seiten der Container anlegen. Führen Sie die Schlaufen (B) aus jedem Container lang genug heraus, um darauf stehen können. Verbinden Sie die beiden Schlaufen und befestigen Sie sie mit dem Schlaufenhaken (C) aneinander.
3. Verlängern Sie die verbundenen Schlaufen weit genug, um ein Gurtband zu schaffen, auf dem Sie stehen können. Drücken Sie Ihre Fersen auf beide Seiten des Verbindungspunktes und stellen Sie sich aufrecht hin. Dadurch wird ein erheblicher Teil des Gewichts auf die Füße des Benutzers verlagert, wodurch die Wahrscheinlichkeit eines Hängetraumas verringert wird.

**3.8 VERBINDUNGSMITTEL MIT SCHLAUFENENDEN ZUR SICHERUNG:** Einige Verbindungsmittel sind so ausgeführt, dass sie sich um eine Stegschlaufe wickeln lassen, um eine kompatible Verbindung herzustellen. Die Verbindungsmittel können direkt auf die Stegschlaufe genäht werden, wodurch eine dauerhafte Verbindung entsteht. Nähen Sie nicht mehrere Verbindungselemente auf eine Stegschlaufe, es sei denn, Sie wickeln zwei Verbindungsmittel auf eine korrekt dimensionierte Stegschlaufe. Siehe Abbildung 9 als Referenz. Um ein Verbindungsmittel an einer Stegschlaufe zu befestigen:

1. Führen Sie die Stegschlaufe des Verbindungsmittels durch die Stegschlaufe oder Auffangöse am Auffanggurt.
2. Führen Sie das entsprechende Ende des Verbindungsmittels durch die Stegschlaufe des Verbindungsmittels.
3. Zum Sichern ziehen Sie das Verbindungsmittel durch die Verbindungsstegschlaufe.

**3.9 VERBINDEN DER SYSTEMKOMPONENTEN:** Nach dem Anlegen des Auffanggurts kann sich der Benutzer mit seinem Absturzschutzsystem verbinden. Beachten Sie alle Anforderungen, die in dieser Anleitung und in den den Systemkomponenten beiliegenden Anleitungen der Hersteller aufgeführt sind. In der Produktübersicht finden Sie weitere Informationen zu Systemanwendungen.

Abbildung 10 – Aufnahme für gerade Stifte

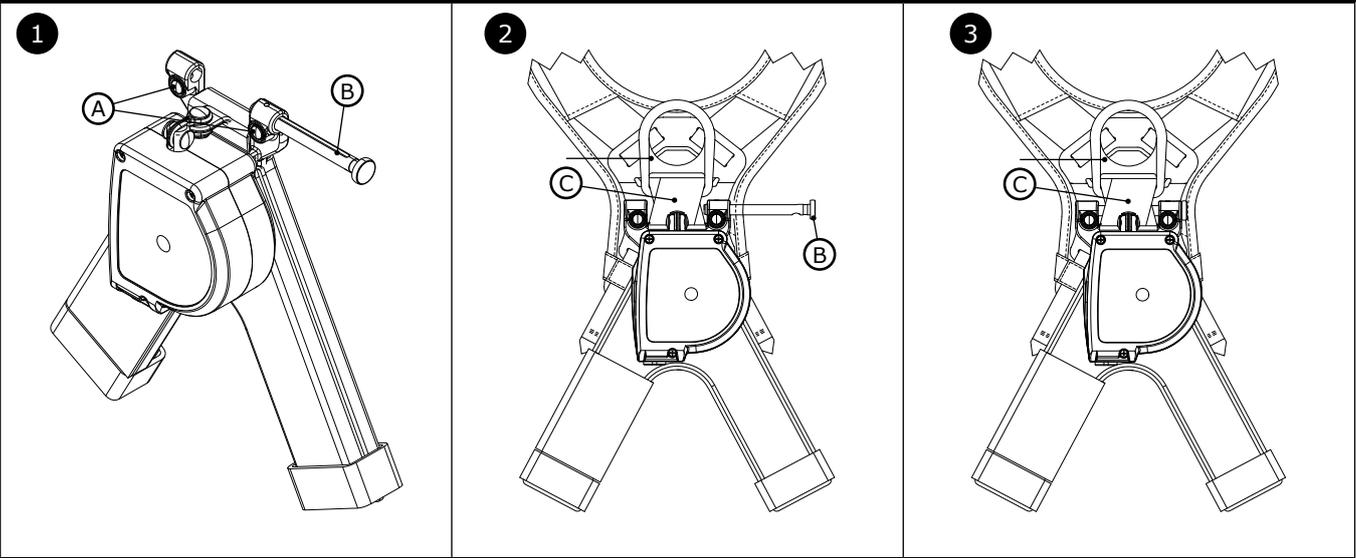


Abbildung 11 – Karabineraufnahme

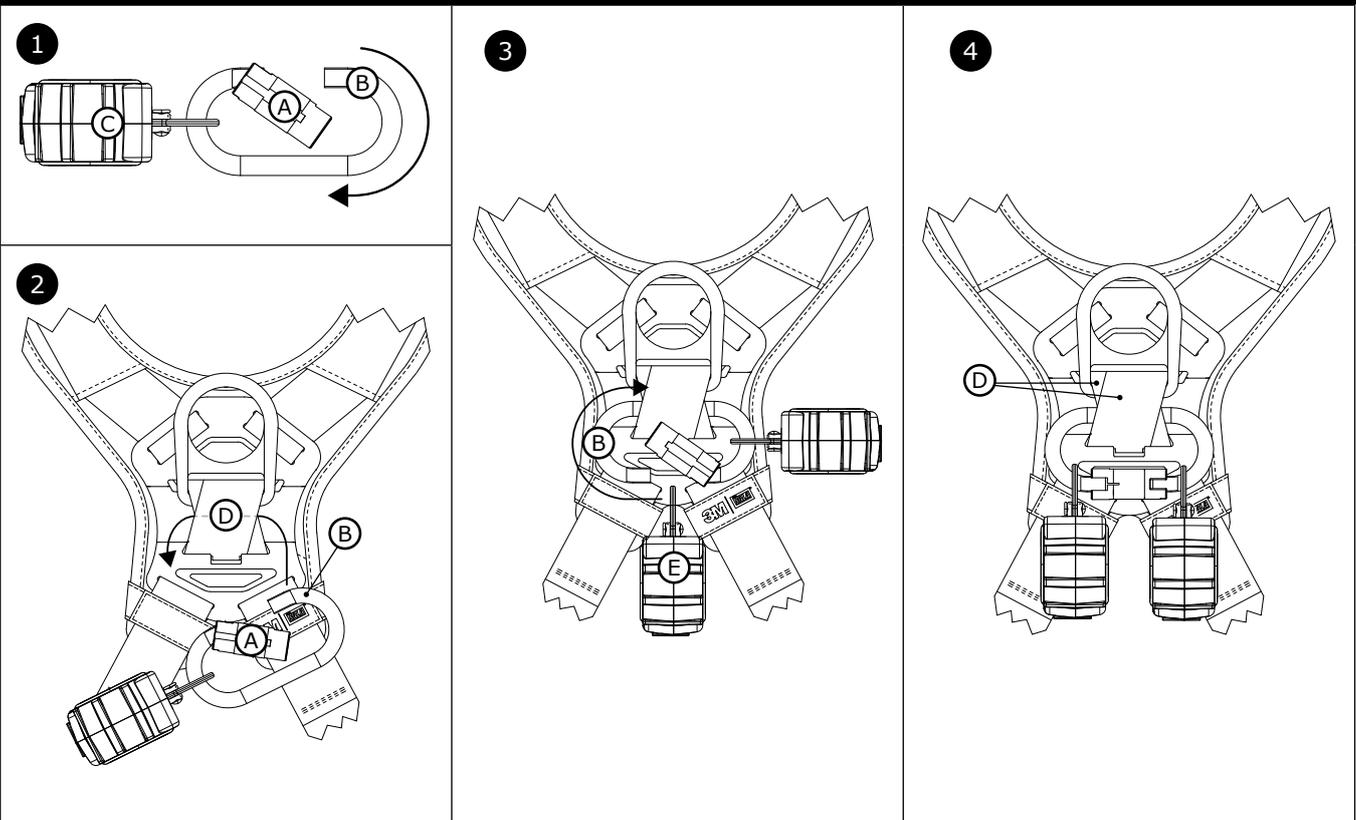
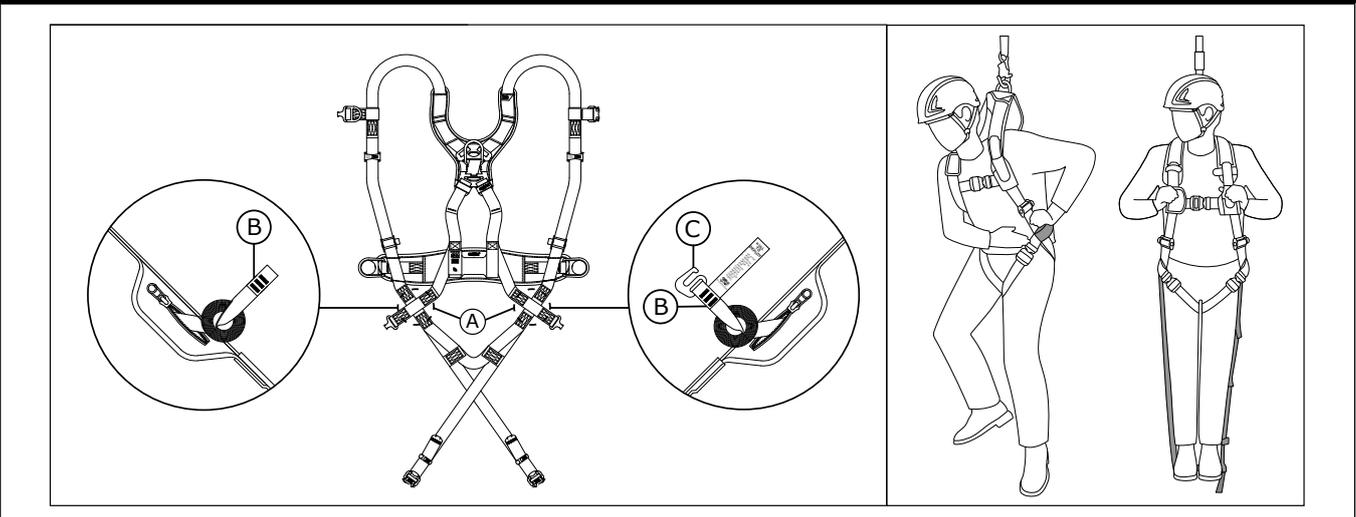


Abbildung 12 – Aktivieren der Traumschlaufen



## 4.0 VERWENDUNG

- 4.1 VOR JEDEM EINSATZ:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsbereich und Ihr Absturzsicherungssystem alle in diesen Anweisungen definierten Kriterien erfüllen. Stellen Sie sicher, dass ein formeller Rettungsplan vorhanden ist. Überprüfen Sie das Produkt anhand der Punkte im „Inspektions- und Wartungsprotokoll“. Wenn bei der Inspektion ein unsicherer oder defekter Zustand festgestellt wird oder wenn Zweifel an der sicheren Verwendung des Produkts aufkommen, muss es sofort außer Betrieb genommen werden. Markieren Sie das System deutlich mit „NICHT VERWENDEN“. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.
- 4.2 VERBINDUNGEN HERSTELLEN:** Beim Verbinden einer Verankerung mittels Haken oder beim Koppeln von Systemkomponenten muss sichergestellt werden, dass kein Herausrollen möglich ist. Ein Herausrollen könnte passieren, wenn durch eine fehlerhafte Verbindung von Haken und Gegenstück sich der Hakenverschluss unbeabsichtigt öffnet und auslöst. Die Verwendung selbstschließender Karabinerhaken vermindert das Risiko eines Herausrollens. Verwenden Sie keine Haken oder Verbindungselemente, die sich nicht vollständig über dem angehängten Objekt schließen. Weitere Informationen zum Herstellen der Verbindungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Herstellers der Teilkomponenten.

## 5.0 INSPEKTION

Nach der Außerbetriebnahme kann das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn ein Sachkundiger schriftlich bestätigt, dass dies zulässig ist.

- 5.1 INSPEKTIONSHÄUFIGKEIT:** Das Produkt muss vom Benutzer vor jeder Benutzung und zusätzlich mindestens jährlich von einem Sachkundigen inspiziert werden, der nicht der Benutzer ist. Eine höhere Einsatzhäufigkeit und anspruchsvollere Bedingungen können eine häufigere Inspektion durch einen Sachkundigen erforderlich machen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen sollte vom Sachkundigen je nach den spezifischen Bedingungen des Einsatzortes festgelegt werden.
- 5.2 INSPEKTIONSVERFAHREN:** Inspizieren Sie dieses Produkt gemäß den im „Inspektions- und Wartungsprotokoll“ aufgeführten Verfahren. Der Eigentümer dieser Ausrüstung sollte eine Dokumentation jeder Inspektion führen. Ein Inspektions- und Wartungsprotokoll sollte in der Nähe des Produkts angebracht oder anderweitig für Benutzer leicht zugänglich sein. Es wird empfohlen, dieses Produkt mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion zu kennzeichnen.
- 5.3 SCHÄDEN:** Wenn das Produkt aufgrund eines vorhandenen Defekts oder eines unsicheren Zustands nicht wieder in Betrieb genommen werden kann, muss es entweder zerstört oder zum Austausch an 3M gesendet werden.
- 5.4 PRODUKTLEBENSDAUER:** Die Funktionsdauer des Produkts hängt von den Arbeitsbedingungen und der Wartung ab. Solange das Produkt die Inspektionskriterien erfüllt, kann es bis zu maximal 10 Jahre in Betrieb bleiben.

## 6.0 WARTUNG, REPARATUR und AUFBEWAHRUNG

Wartungsbedürftige oder zur Wartung vorgesehene Ausrüstung sollte mit dem Hinweis „NICHT VERWENDEN“ gekennzeichnet werden. Diese Ausrüstungskennzeichnungen sollten bis zur Durchführung von Wartungsarbeiten nicht entfernt werden.

Reinigen oder desinfizieren Sie das Produkt nicht mit anderen als den in den folgenden Reinigungsanweisungen beschriebenen Methoden. Andere Methoden können nachteilige Auswirkungen auf das Produkt oder den Anwender haben.

- 6.1 REINIGUNG:** 3M-Ganzkörperauffanggurte müssen in Übereinstimmung mit den Anweisungen von 3M gereinigt werden. Zum Reinigen des Auffanggurts waschen Sie ihn in einem milden, bleichmittelfreien Waschmittel und spülen ihn dann ab. Der Auffanggurt sollte anschließend lufttrocknend aufgehängt werden. Das für die Reinigung verwendete Wasser und die Temperaturen für die Lufttrocknung sollten niemals 54,4 °C (130 °F) überschreiten. Weitere Informationen finden Sie im technischen Bulletin auf unserer Website: <http://www.3M.com/FallProtection/WebCleaning>

Bei Fragen zu Reinigungsverfahren wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst von 3M.

- 6.2 SERVICE:** Dieses Gerät kann nicht repariert werden. Wenn der Auffanggurt endgültig außer Betrieb genommen wird, müssen die Gurtbänder durchgeschnitten oder der Auffanggurt auf andere Weise unbrauchbar gemacht werden, bevor er entsorgt wird.
- 6.3 LAGERUNG UND TRANSPORT:** Transportieren und lagern Sie das Produkt an einem kühlen, trockenen und sauberen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Setzen Sie das Produkt keinen chemischen Dämpfen aus. Prüfen Sie die Komponenten nach langer Lagerung gründlich.

Es wird empfohlen, dass der Benutzer das Produkt nur begrenzt UV-Licht aussetzt. Bei längerer Einwirkung von UV-Licht kann sich das Gurtbandmaterial schneller zersetzen.

## 7.0 AUFKLEBER und MARKIERUNGEN

7.1 **ETIKETTEN:** In Abbildung 14 sind die Produktetiketten und deren Lage am Auffanggurt gezeigt. Alle Etiketten müssen vorhanden und vollständig lesbar sein. Folgende Angaben sind auf jedem Etikett enthalten:

<b>A</b>	<p>Ⓐ Auffanggurt-Polyester-Gurtband. Ⓑ Traglast: Eine Person MAX. 140 kg (310 lbs). Ⓒ Nicht das Etikett entfernen.</p> <p>Ⓓ Hergestellt in der Slowakei Ⓔ <i>Warnung:</i> Die Traglast dieser oder anderer Komponenten darf nicht überschritten werden. Die Traglast ist das kombinierte Gewicht, für das die Komponente konstruiert wurde. Das kombinierte Gewicht beinhaltet das Körpergewicht des Benutzers sowie das Gewicht der Kleidung, Werkzeuge und mitgetragenen Gegenstände. Weitere Informationen erhalten Sie von 3M.</p> <p>Ⓕ Die Anweisungen des Herstellers müssen vor dem Gebrauch gelesen und verstanden werden. Die zusammen mit diesem Produkt gelieferten Anweisungen müssen beachtet werden. Eine Nichtbeachtung kann ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Kontaktieren Sie 3M, falls Sie eine Gebrauchsanweisung benötigen. Vor jedem Einsatz überprüfen. Verwenden Sie die Ausrüstung nicht, wenn Verschleiß oder Schäden erkennbar sind. Dieser Auffanggurt ist für das Auffangen bei den gefährlichsten freien Fällen bestimmt. Wenn eine Absturzsicherung stattgefunden hat oder die Ausrüstung Aufprallkräften ausgesetzt war, müssen die betroffenen Teile sofort aus dem Betrieb genommen und vernichtet werden. Beim Herstellen der Verbindungen dürfen nur selbstverriegelnde Verbindungselemente verwendet werden. Der Verbindungs-/Schnapping und die Auffanggöse müssen eine kompatible Größe, Form und Festigkeit aufweisen. Dieses Teil ist weder flamm- noch hitzebeständig. Reparaturen dürfen nur von 3M durchgeführt werden. Bei Modifizierungen oder Missbrauch der Ausrüstung wird die Garantie nichtig.</p>
<b>B</b>	<p>Ⓐ Seriennummer Ⓑ Herstellungsmonat Ⓒ Herstellungsjahr Ⓓ Chargennummer Ⓔ Modellnummer</p> <p>Ⓕ Europäische Norm Ⓖ  Lesen Sie die Anleitung Ⓗ CE-Kennzeichnung der europäischen Konformität, UKCA-Kennzeichnung der britischen Konformität Ⓘ Nummer der benannten Stelle, die die Konformität mit dem Typ durchführt Ⓝ Initialen des Prüfprotokolls Ⓚ Datum des Prüfprotokolls Ⓛ Gurtgröße Ⓜ Spezifikation WIND</p>
<b>C</b>	<p>1) Die dorsale Befestigung dient der Absturzsicherung, der Rückhaltung oder der Rettung. 2) Die Brustkorbbefestigung dient der Absturzsicherung, der Rückhaltung oder der Rettung. 3) Schulterbefestigungen dienen der Rettung oder dem Einsteigen/Bergen. 4) Hüftbefestigungen dienen der Positionierung am Arbeitsplatz oder der Rückhaltung. 5) Die Frontalbefestigung dient der Positionierung am Arbeitsplatz, der Rückhaltung oder der Rettung. 6) Die hintere Taillenbefestigung dient der Rückhaltung. Ⓐ WEITERE EINZELHEITEN FINDEN SIE IN DER GEBRAUCHSANWEISUNG</p>

## 8.0 RFID-Tag

8.1 **PLATZIERUNG:** Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene 3M-Produkt ist mit einem Radio Frequency Identification (RFID)-Tag ausgestattet. RFID-Tags können in Abstimmung mit einem RFID-Tag-Scanner zur Erfassung der Ergebnisse der Produktprüfung verwendet werden. In Abbildung 13 sehen Sie, wo sich Ihr RFID-Tag befindet.

8.2 **ENTSORGUNG:** Entfernen Sie vor der Entsorgung dieses Produkts das RFID-Tag und entsorgen/recyceln Sie es in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Vorschriften. Weitere Informationen zum Entfernen des RFID-Tags entnehmen Sie bitte der Website.



Entsorgen Sie Ihr Produkt nicht im Hausmüll. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass alle Elektro- und Elektronikgeräte gemäß den örtlichen Gesetzen durch verfügbare Rückgabe- und Sammelsysteme entsorgt werden müssen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler oder Ihre lokale 3M-Vertretung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: <http://www.3m.com/FallProtection/RFID>



## 9.0 GLOSSAR DER BEGRIFFE

9.1 **DEFINITIONEN:** Die folgenden Begriffe und Definitionen werden in dieser Anleitung verwendet.

Eine umfassende Liste mit Begriffen und Definitionen finden Sie auf unserer Website: [www.3m.com/FallProtection/ifu-glossary](http://www.3m.com/FallProtection/ifu-glossary)

- **AUTORISIERTE FACHKRAFT:** Eine Person, die vom Arbeitgeber dazu bestimmt ist, Aufgaben an einem Ort auszuführen, an dem sie einer Absturzgefahr ausgesetzt ist.
- **SACHKUNDIGER:** Eine Person, die in der Lage ist, bestehende und vorhersehbare Risiken in der Umgebung oder bei Arbeitsbedingungen zu erkennen, die für Mitarbeiter gesundheitsgefährdend, gefährlich oder risikoreich sind, und die befugt ist, sofort korrigierende Maßnahmen zu ergreifen, um diese Risiken und Gefährdungen zu beseitigen.
- **ABSTURZSICHERUNGSSYSTEM:** Eine Kombination von Absturzsicherungsgeräten, die so konfiguriert sind, dass sie den Benutzer im Falle eines Sturzes schützen.
- **QUALIFIZIERTE PERSON:** Eine Person mit einem anerkannten Abschluss, Zertifikat oder beruflichen Status, oder die durch umfangreiches Wissen, Ausbildung und Erfahrung erfolgreich ihre Fähigkeit nachgewiesen hat, Probleme im Zusammenhang mit Absturzsicherungs- und Rettungssystemen in dem von einschlägigen nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften geforderten Umfang zu lösen oder zu beheben, soweit dies von den geltenden nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften gefordert wird.
- **RETTUNGSSYSTEM:** Eine Kombination von Absturzsicherungsgeräten, die so konfiguriert sind, dass sie eine Person aus Gefahren an einen sicheren Ort bringt. Ein freier Fall ist nicht erlaubt.
- **RETTUNGSKRAFT:** Eine Person, die das Rettungssystem benutzt, um eine assistierte Rettung durchzuführen.
- **RÜCKHALTESYSTEM:** Eine Kombination von Fallschutzausrüstungen, die durch ihre Konfiguration verhindern, dass der Schwerpunkt der Person eine Absturzgefahr erreicht. Ein freier Fall ist nicht erlaubt.
- **BENUTZER:** Eine Person, die Tätigkeiten ausführt, während sie durch ein Absturzsicherungssystem geschützt ist.
- **ARBEITSPOSITIONIERUNGSSYSTEM:** Eine Kombination von Absturzsicherungsgeräten, die zur Unterstützung eines Benutzers an einer Arbeitsposition konfiguriert ist. Maximal zulässiger freier Fall beträgt 61 cm.

Abbildung 13 – Position des RFID-Tags

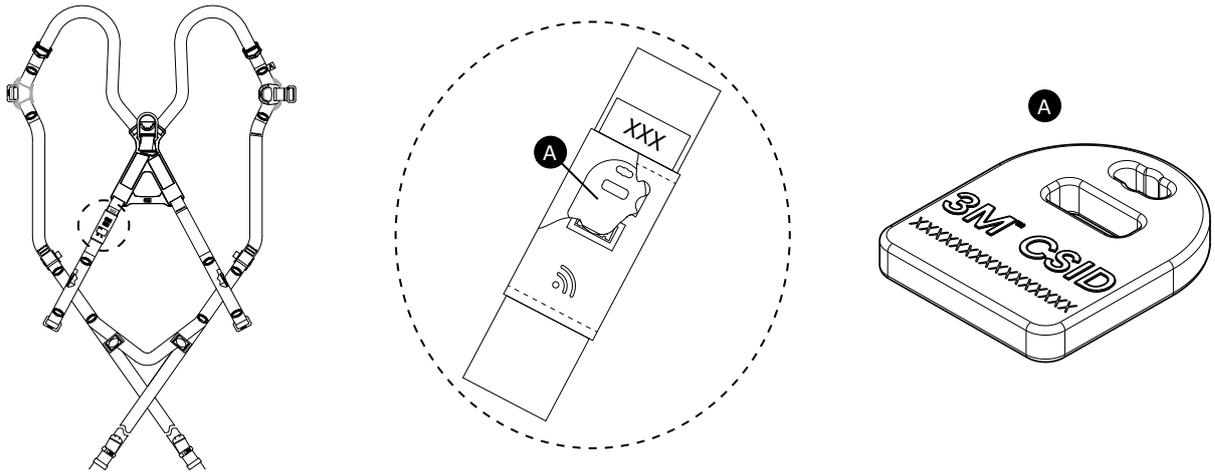
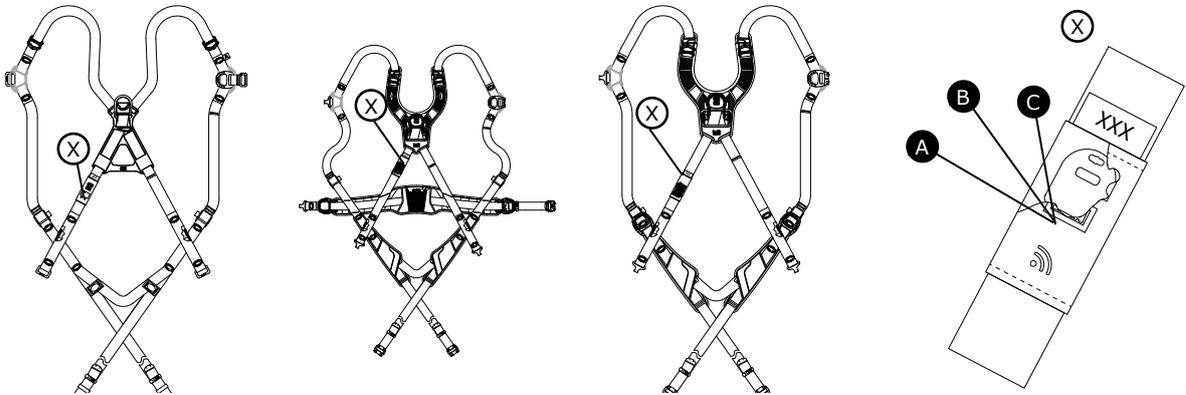


Abbildung 14 – Produktetiketten



<p><b>A</b></p>	<p><b>3M</b> <b>SALA</b> Fall Protection www.3M.com/FallProtection JEGOROVA 35, BANSKÁ BYSTRICA 974 01, SLOVAKIA</p> <p>BODY HARNESS POLYESTER WEB CAPACITY: ONE PERSON 140 kg MAX. DO NOT REMOVE LABEL MADE IN SLOVAKIA</p> <p><b>WARNING</b> DO NOT EXCEED CAPACITY OF THIS OR OTHER SYSTEM COMPONENTS. CAPACITY IS THE COMBINED WEIGHT FOR WHICH THE COMPONENT IS DESIGNED TO BE USED. COMBINED WEIGHT INCLUDES THE USER'S BODY WEIGHT, CLOTHING, TOOLS, AND ANY OBJECTS CARRIED. CONTACT 3M FOR MORE INFORMATION</p>	<p><b>F</b> <b>WARNING</b></p> <p>MANUFACTURER'S INSTRUCTIONS MUST BE READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USE. INSTRUCTIONS SUPPLIED WITH THIS PRODUCT AT TIME OF SHIPMENT MUST BE FOLLOWED. FAILURE TO DO SO COULD RESULT IN SERIOUS INJURY OR DEATH. CONTACT 3M IF INSTRUCTION SHEET IS NEEDED. INSPECT BEFORE EACH USE. DO NOT USE IF WEAR OR DAMAGE IS PRESENT. THIS BODY HARNESS IS INTENDED TO BE USED TO ARREST THE MOST SEVERE FREE FALLS. ITEMS SUBJECTED TO FALL ARREST OR IMPACT FORCES MUST BE IMMEDIATELY REMOVED FROM SERVICE AND DESTROYED. WHEN MAKING CONNECTIONS, ONLY USE SELF-LOCKING CONNECTORS. CONNECTING SNAP AND D-RING MUST BE COMPATIBLE IN SIZE, SHAPE AND STRENGTH. THIS ITEM IS NOT FLAME OR HEAT RESISTANT. REPAIRS ONLY TO BE PERFORMED BY 3M. EQUIPMENT MODIFICATION OR MISUSE VOIDS WARRANTY.</p>																		
<p><b>B</b></p>	<p><b>PRODUCT COMPLIANCE</b></p> <p>G = EN358:2018    H = EN361:2002 I = EN1497:2007    J = EN813:2008 K = EN355:2002    L = Spec. WIND</p> <p><b>CE 1019</b> 3M JEGOROVA 35, BB, SLOVAKIA <b>UK CA 0321</b> 3M, Cain RD, RG12 8HT, UK</p> <p><b>L BELT SIZE: xxcm - xxxcm</b></p> <p>MFRD: (y/mo)    LOT:    MODEL NO:    STDS: <b>2022 / 01</b>    <b>220100000</b>    <b>XXXXXX</b>    <b>XX</b></p>	<p><b>INSPECTION LOG</b> <b>A</b> SEE RFID TAG IN CLEAR POUCH</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>DATE</th> <th>INITIAL</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td><b>J</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td><b>K</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>DO NOT REMOVE THIS LABEL</p>	DATE	INITIAL						<b>J</b>						<b>K</b>				
DATE	INITIAL																			
	<b>J</b>																			
	<b>K</b>																			
<p><b>C</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Dorsal attachment is for fall arrest, travel restraint or rescue.</li> <li>2) Sternal attachment is for fall arrest, travel restraint, or rescue.</li> <li>3) Shoulder attachments are for rescue or entry/retrieval.</li> <li>4) Hip attachments are for work positioning or travel restraint.</li> <li>5) Frontal attachment is for Work positioning, travel restraint or rescue.</li> <li>6) Rear waist attachment is for travel restraint.</li> </ol> <p>SEE USER INSTRUCTIONS FOR MORE DETAILS <b>A</b></p>																			

**Tabelle 2 – Inspektions- und Wartungsprotokoll**

<b>Modellnummer (Seriennummer):</b>				
<b>Gekauft am:</b>		<b>Datum des ersten Einsatzes:</b>		
...				
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Dieses Produkt muss vor jedem Gebrauch vom Benutzer geprüft werden. Darüber hinaus muss ein anderer Sachkundiger als der Benutzer die Ausrüstung mindestens einmal im Jahr inspizieren.</i>				
...				
Komponente	Inspektionsverfahren	Prüfergebnis		
		Bestanden	Nicht bestanden	
Hardware des Auffanggurts (Tabelle 1)	Untersuchen Sie alle Auffanggurteile auf Schäden, einschließlich aller Befestigungselemente, Verschlüsse, Feststeller und anderer Elemente. Diese Teile dürfen nicht beschädigt, kaputt oder verbogen sein. Diese Teile dürfen keine scharfen Kanten, Grate, Risse, abgenutzten Stellen oder Korrosion aufweisen. PVC-beschichtete Beschläge müssen frei von Schnitten, Rissen und Löchern in der Beschichtung sein, um die Nichtleitfähigkeit zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass Verschlüsse und Feststeller reibungslos funktionieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gurtband und Nähte (Abbildung 15)	Überprüfen Sie das Gurtband des Auffanggurts in allen Bereichen. Das gesamte Gurtbandmaterial muss frei von Schnitten (A), Ausfransungen (B), starken Verschmutzungen (C) und Schweißverbrennungen (D) sein. Prüfen Sie auf Risse, Abschürfungen, Schimmel, Verbrennungen, Verfärbungen und defekte Fasern. Prüfen Sie, ob Nähte gezogen oder durchgeschnitten wurden. Zerstörte Nähte können ein Hinweis darauf sein, dass der Auffanggurt stark beansprucht worden ist und nicht mehr verwendet werden sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesteppte Beanspruchungsanzeigen (Abbildung 16)	Überprüfen Sie, ob alle Beanspruchungsanzeigen intakt sind. Beanspruchungsanzeigen sind Gurtbandabschnitte, die nach hinten aufeinandergelegt und mit einem speziellen Nahtmuster gesichert werden. Das Nahtmuster ist so konstruiert, dass die Naht bei Aktivierung der Sturzsicherung oder einer ähnlichen Krafteinwirkung aufreißt. Wenn ein Sturzindikator aktiviert wurde (Nahtaufriss erkennbar), muss der Auffanggurt außer Betrieb genommen und entsorgt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Etiketten (Abbildung 14)	Alle Etiketten sind vorhanden und vollständig leserlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Absturzsicherungsgeräte	Zusätzliche Absturzsicherungsgeräte, die mit dem Produkt verwendet werden, sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und inspiziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...				
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Fällt das Produkt in einem Prüfverfahren durch, so fällt das Produkt in der Gesamtprüfung durch. Wenn das Produkt die Prüfung nicht besteht, nehmen Sie es sofort außer Betrieb. Markieren Sie das Produkt deutlich mit „NICHT VERWENDEN“. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.</i>				
...				
<b>Inspektionsdatum:</b>	<input type="checkbox"/> Benutzer	<input type="checkbox"/> Sachkundiger	<b>Gesamtinspektionsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> Bestanden <input type="checkbox"/> Nicht bestanden
<b>Inspiziert von:</b>			<b>Datum der Inspektion:</b>	
<b>Unterschrift:</b>			<b>Nächste Inspektion fällig am:</b>	
...				
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>				

**Abbildung 15 – Gurtband**

**Abbildung 16 – Beanspruchungsanzeigen**

